



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit Verwaltung der Ratsmitglieder

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Informationszwecken im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Rat der Samtgemeinde Tarmstedt, des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse, insbesondere Einberufung, verarbeitet.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 und 5 der Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) in Verbindung mit den §§ 59 und 69 der Niedersächsischen Kommunalverfassung. Daher ist die Bereitstellung und Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Samtgemeinde Tarmstedt Ihnen nicht die im Rahmen Ihrer Tätigkeit erforderlichen Dienstleistungen anbieten.

Ihre Daten werden ab dem Zeitraum gespeichert, in der Sie eine Tätigkeit in den o.g. Organen, Ausschüssen und Gremien ausüben.

Informationen im Internet werden mit Beendigung Ihrer Ratstätigkeit entfernt. Ihr Name, die Zugehörigkeit zu einer Partei oder Institution sowie Beginn und Ende Ihrer Ratstätigkeit werden für historische Zwecke auf Dauer gespeichert. Weitere personenbezogene Daten von Ihnen werden nach 10 Jahren gelöscht.

Die Samtgemeinde Tarmstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde Tarmstedt per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@tarmstedt.de bzw. postalisch unter Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Samtgemeinde Tarmstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.